

# Rebellen der Erde

Autor: Benedikt Bösel

Benedikt Bösel, Landwirt des Jahres 2022, widmet sich in diesem Buch der Rettung des Bodens. Seine These: Ein gesunder Boden löst die großen Fragen unserer Zeit. Damit einher gehen sowohl Anerkennung für die Landwirtschaft als auch eine Menge Kritik an ihrer heutigen Form. Mit Entdeckergeist schaute er sich auf der ganzen Welt nach alternativen Landnutzungsmethoden um, die den Boden als Wiege aller Nahrung ins Zentrum rücken. Dabei lernte er von Pionier\*innen und alten Traditionen. In diesem Buch erzählt der Rebell von dem Abenteuer, auf das er und sein Team sich begeben haben – und von seinen Erfolgen, die uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lassen können. Liebevoll und mitreißend geschrieben, wunderschön illustriert.

Nach dem Vorwort der deutschen Transformationsforscherin und Nachhaltigkeitsexpertin Maja Göpel gliedert sich das Buch in vier Abschnitte: Im Kapitel 1 „Wie alles begann“ schildert Bösel seinen Weg vom Banker zum Bauern und erzählt, „wie ich anfing, den Acker zu lieben“. Im Kapitel 2 „Wie ich forschte“ berichtet er von seinem „Hechtsprung in die neue Welt“ – und bezieht sich dabei in erster Linie auf die regenerative Landwirtschaft. Das umfangreiche Kapitel 3 „Wie wir arbeiten“ gibt Einblick in den Agrarforst, die Baumschule, den Kompost, in die rotierende Rinderherde, den Marktgarten, die neue Nähe zur Nahrung („Vom Acker zum Teller“) und in den Waldturmbau. Kapitel 4 „Unsere Visionen – und was sich ändern muss“ besticht mit zahlreichen flammenden Appellen an verschiedenste Entscheidungsträger in Wirtschaft und Politik sowie mit einer Vorstellung der Finck-Stiftung, einer gemeinnützigen Stiftung, um die wissenschaftliche Arbeit zu forcieren. – „ein Beschleuniger unserer Vision“ (<https://finck-stiftung.org/>).

Klimawandel, Artensterben und Bodendegradation bedrohen unsere Existenz. Jede dieser Krisen ist mit den anderen verbunden und alle drei treffen sich in der Landwirtschaft. Die gute Nachricht: Die Transformation der Landwirtschaft zurück zu ihren natürlichen Wurzeln könnte sie wieder zukunftsfähig machen, resilient und profitabel. Wenn man die Natur walten lässt und diesen Prozess mit intelligenten Lösungen verbindet, holt sie sich ihr Terrain zurück. Sie verzeiht und bietet neue Perspektiven! Regenerative Landwirtschaft scheint die Lösung für ein Bündel an Problemen zu sein. In „Rebellen der Erde“ spürt man ganz konkret, dass der alten Agrarlobby viele begeisterte junge Leute gegenüberstehen, die diese Revolution auf dem Acker vorantreiben! Ein starkes Stück Hoffnung wird uns da kredenzt.

„Es lohnt sich zu kämpfen“, resümiert der Rebell Bösel. Eindrucksvoll lässt er uns an seinem oft dornigen und mühsamen Weg teilhaben und zeigt, wie wir den Boden – und damit uns selbst – retten können. Ein inspirierendes Beispiel dafür, dass es geht – und ja, wir können etwas tun! „Erfolg ist gleich Visionen plus machen zum Quadrat.“ Zur Vertiefung: <https://www.gutundboesel.org/>.

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Mai 2023

Scorpio Verlag, März 2023  
256 Seiten, durchgehend vierfarbig  
Hardcover, 16 x 24 cm  
ISBN: 978-3-95803-560-7  
26,80 Euro (A); 26 Euro (D); 29,90 CHF (CH)